



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Alle Stadtverordneten

über Büro StVA

Datum
Cottbus, 26.10.2017

**Anfrage der Fraktion AfD für die Stadtverordnetenversammlung am
25.10.2017 – Vorkommnis auf dem Stadthallenvorplatz**

Geschäftsbereich/Fachbereich
GII/FB32

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Spring-Räumschüssel,

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Di.: 13.00-17.00 Uhr
Do.: 09.00-12.00 Uhr und
13.00-18.00 Uhr

Ansprechpartner/-in

Manfred Geißler

Zimmer
3.100

Mein Zeichen
32.0

Telefon
0355 - 6122320

Fax
0355 - 612133703

E-Mail

Sie haben eine Anfrage gestellt zum Thema Prügel- und Messerattacke am 13.10. auf dem Stadthallenvorplatz. Sie fragen, ob das Sicherheitskonzept für dieses Gebiet ausreicht. Des Weiteren führen Sie in Ihrer Anfrage aus, dass Gäste des Remondis Forums in der Stadthalle, diese durch den Lieferanteneingang verlassen mussten. In diesem Zusammenhang sprechen Sie von einem Armutszeugnis für Cottbus, wenn dem so war und von einem Imageverlust für unsere Stadt. Abschließend fragen Sie, welche Maßnahmen sofort eingeleitet werden, damit solche Ausschreitungen zukünftig verhindert werden können.

Zu diesen Fragen und Darstellungen möchte ich wie folgt antworten:

Das beschriebene Vorkommnis war nicht am 13.10. sondern am 12.10.2017. Im Zusammenhang mit den Vorkommnissen im Bereich des Stadthallenvorplatzes wurden und werden durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei und zahlreichen sozialen Trägern umfangreiche Maßnahmen durchgeführt. Seit dem April 2017 werden diese im Rahmen einer Arbeitsgruppe Ordnung-Sicherheit-Innenstadt koordiniert. Zum einem werden durch die freien Träger der Jugendhilfe Angebote vor Ort unterbreitet und durch Streetworker begleitet. Auf der anderen Seite erfolgten z.B. gemeinsame Streifen mit der Polizei, dem Ordnungsamt und der Ausländerbehörde. Durch die Polizei wurden ca. 600 Personenkontrollen durchgeführt, wobei ca. 350 Platzverweise ausgesprochen wurden. Durch das bestehende Alkoholverbot in Bereichen der Innenstadt wird die Schwelle der Ansprache im Hinblick auf den Verstoß gegen das Alkoholverbot deutlich nach unten geschoben. Bereits vor eventuellen Ausschreitungen, die ja oftmals in Folge des Alkoholkonsums passieren können hier Platzverweise und Ähnliches ausgesprochen werden. Dazu kommt, dass seit Mitte September eine Kameraüberwachung des Stadthallenvorplatzes durch die Polizei erfolgt.

Dieses Gesamtpaket von Maßnahmen ist über die Stadtgrenzen von Cottbus hinaus als beispielgebend dargestellt worden. Mehr ist kaum machbar.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Insgesamt wird von allen Beteiligten und auch von Gewerbetreibenden, Gastronomen, Gästen der Stadt und den Cottbuser Bürgern eingeschätzt, dass sich die Situation rund um die Stadthalle verbessert hat.

Trotz dieser Aktivitäten muss man aber auch davon ausgehen, dass eine 100 % Überwachung der gesamten Stadt, aber auch einzelner Bereiche praktisch nicht möglich ist. Es gibt keine 100 %ige vorherige Ausschaltung solcher Vorfälle, wie am 12.10.2017.

Noch einige Anmerkungen zum Verlassen der Stadthalle durch die Besucher des Forums:
Das Verlassen der Tagungsgäste durch den Seiteneingang der Stadthalle in Richtung Hotel erfolgte zum Schutz der Teilnehmer und um keine Eskalation der Situation vor Ort durch weitere unbeteiligte Personen zuzulassen. Es wäre in der damaligen Situation unverantwortlich gewesen den Haupteingang der Stadthalle zu öffnen. Den verantwortlichen der Stadthalle kann man dankbar sein für Ihre vorausschauende Verfahrensweise die ja im Übrigen auch zum Sicherheitskonzept der Stadthalle bei solchen und ähnlichen Vorkommnissen gehört.

Noch eine letzte Anmerkung zum eventuellen Imageschaden für die Stadt Cottbus:
Ich war selbst Gast des Forums in der Stadthalle. Darüber hinaus hatte ich Gelegenheit mit den Besuchern des Forums bei einer Abendveranstaltung zu sprechen. Es waren tatsächlich Besucher aus fast allen Teilen der Bundesrepublik in Cottbus und auch ausländische Gäste. Alle nehmen den Eindruck mit nach Hause, dass Cottbus eine sehr schöne Stadt ist, die eine Reise wert ist. Die Stadt war eine hervorragende Gastgeberin. Noch Tage nach dem Forum erreichten die LWG Dankesanrufe von Bürgermeistern und Forumsteilnehmern aus fast ganz Deutschland. Das Ereignis vom 12.10. spielte bei diesen Feedbacks keine Rolle.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Bergner
Dezernent